

**Beschreibung der Darstellung von Münzgeld  
(Zigaretten-Automatenpackungen)  
in der EANCOM® '97 INVOIC  
mit Auswirkung auf den Positionsteil  
in den Belegarten Liefernachweis, Rechnung und Gutschrift  
sowie Rechnungslistensumme und Sammelabrechnung**

**CCG-Anwendungsempfehlung  
November, 2002**

Centrale für Coorganisation GmbH  
Maarweg 133  
50825 Köln

## **Info: Neue Begriffe und Abkürzungen im GS1-System**

Zum 01.01.2009 hat GS1 Germany die bislang in Deutschland üblichen Begriffe für die unten aufgeführten GS1-Identifikations- und Strichcodestandards auf die internationale (englische) Terminologie umgestellt. In dem Ihnen hier vorliegenden Werk konnte dieser Schritt noch nicht nachvollzogen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die vollständige Anpassung aller Publikationen und Handreichungen von GS1 Germany bis ins Jahr 2010 dauern kann.

Eine Liste der neuen Terminologie finden Sie im Anhang.

**Hinweise zur Anwendungsempfehlung:**

Die vorliegenden Empfehlungen zur Darstellung von Münzgeld im elektronischen Rechnungverkehr beziehen sich auf die Dokumentation

„CCG-Empfehlungen zur Anwendung des EANCOM<sup>®</sup> 1997 Standards“

(CD-ROM, Stand Mai 2000) und unterliegen den gleichen Richtlinien.

**Hinweis zu der Münzgeld-Dokumentation:**

Diese Dokumentation unterscheidet sich inhaltlich **nicht** von der Version vom Januar 2001. Lediglich die Aufbereitung der Inhalte ist für das bessere Verständnis verändert worden.

**Konventionen in dieser Dokumentation:**

Kursive Schrift wie bspw. „*EAN-Münzgeld*“ oder „*Positionsnummer*“ innerhalb der Dokumentation zeigt an, dass hier der entsprechende Wert vom Nutzer einzusetzen ist.

Zahlenangaben in eckigen Klammern wie bspw. [2] beziehen sich auf die Positionsnummer innerhalb der Dokumentation.

Die eingefügten Positionsnummern [13.1] etc. sind nur der Übersichtlichkeit eingefügt worden. Die ursprüngliche Nummerierung ist beibehalten worden und deckt sich mit der aus der Version vom Januar 2001.

**Hinweis zu den Berechnungsformeln:**

Wenn das Zeichen "±" Anwendung findet, ist damit gemeint, dass der Folgewert sowohl positiv als auch negativ sein kann; z. B.: Pos [10] □ [12] bedeutet: Pos [10] + [-12], wenn es sich bei der Position [12] um Rabatte in einer Rechnung handelt.

**Hinweis zu Liefernachweisen:**

Bei einem **nicht bewerteten Liefernachweis** (die Liefernachweisposition enthält keinen Weiterbelastungspreis, kann aber ggf. einen Kleinverkaufspreis (KVP) enthalten) entfallen die in eckigen Klammern gelisteten Positionen 12, 16, 17, 18, 19 und 20.

Im Kopfteil des Liefernachweises wird ein TAX-Segment mit dem Steuersatz für Zigaretten ausgewiesen. Obwohl im unbewerteten Liefernachweis keine Betragsangaben im Positions- und Summenteil anfallen, wird eine Segmentgruppe 50 [Pos 14 und 15] erstellt.

**Hinweis zur Reihenfolge der SG 50:**

Die Reihenfolge der einzelnen Segmentgruppen 50 in der Nachricht ist frei wählbar.

## Liefernachweis, Rechnung/Gutschrift

### Positionsteil (nur Muss-Segmente)

Hinter **jeder** Positionszeile mit der EAN der Ware (bspw. Stange) folgt eine Positionszeile mit der Angabe der EAN für das Münzgeld [01] und die Angaben [02] bis [07].

Der Hersteller vergibt unter Verwendung seiner ILN-Basisnummer genau eine EAN für Münzgeld unabhängig von der Marke und Gebindegröße. Dieser EAN ist ein variabler Preis zugeordnet, da der Münzgeldanteil je fakturierter Einheit nicht einheitlich bei unterschiedlichen Marken und Gebindegrößen ist.

Pos. Nr.	Segment Nr.	EANCOM®-Code	Beispiel
[01]	SG25	LIN+ <i>Positionsnummer</i> +EAN-Münzgeld:EN'	LIN+2+4000001011636:EN'
[02]		IMD+A++::: <i>Münzgeld</i> Artikeltext	IMD+A++:::Muenzgeld'
[03]		IMD+C++IN' Artikel ist eine fakturierte Einheit	IMD+C++IN'
[04]		QTY+47: <i>Anzahl</i> : <i>Maßeinheit</i> Anzahl der fakturierten Einheiten, z. B. Päckchen	QTY+47:270:PA'
[05]	SG26	MOA + $\frac{66}{203}$ : <i>Betrag</i>  Betrag = Anzahl (QTY) x Preis (PRI)	MOA+66:27'  27 = 270 Päckchen x 10 Cent
[06]	SG28	PRI + $\frac{AAA}{AAB}$ : Preis::: <i>Preisbasis:Maßeinheit</i>  Preis = Münzgeldwert je fakturierter Einheit, z. B. je Stange	PRI+AAB:0.1:::1:PA'  Preis = Münzgeld von 10 Cent pro Päckchen
[07]	SG33	TAX+7+VAT++++O' Die Münzgeldposition muss mit einem TAX-Segment versehen sein, dessen DE 5305 mit dem Buchstaben O = "nicht steuerbar" gefüllt ist.  (Change Request erfolgt, UN/EDIFACT DE 5305 = O = Services outside scope of tax.)  <b>MOA + 10E entfällt.</b>	TAX+7+VAT++++O'

**Liefernachweis, Rechnung/Gutschrift****Summenteil (nur Muss-Segmente)**

\* = nicht im unbewerteten Liefernachweis

Pos. Nr.	Segment Nr.	EANCOM®-Code	Beispiel
[08]	SG48	MOA+77: <i>Gesamtbetrag der Rechnung</i> Berechnung: Pos [10] ± [12] + [13] = [08] = [09]	MOA+77:46032.79'
[09]	SG48	*MOA+9: <i>Zahlbetrag</i> Zahlbetrag = Gesamtbetrag	*MOA+9:46032.79'
[10]	SG48	MOA+79: <i>Gesamtpositionsbetrag</i> Berechnung: Pos [14] + [17]	MOA+79:40532.5'
[11]	SG48	*MOA+125: <i>Steuerpflichtiger Betrag</i> Berechnung: Pos [16] + [19]	*MOA+125:36278.27'
[12]	SG48	MOA+131: <i>Summe der Zu-/Abschläge</i> Berechnung = Pos [20]	MOA+131:-304.23'
[13]	SG48	*MOA+124: <i>Gesamtsteuerbetrag</i> Berechnung: [15] + [18]  <b>MOA+10E entfällt!</b>	*MOA+124:5804.52'
[13.1]	SG50	TAX+7+VAT++++O'	TAX+7+VAT++++O'
[14]		MOA+79: <i>Positionswerte nicht steuerbar</i> Summe aller SG26 MOA+ <sup>66</sup> <sub>203</sub> : aus nicht steuerbaren Positionen'	MOA+79:3950'
[15]		*MOA+124:0' Steuerbetrag = Null (signifikant)	*MOA+124:0'

[15.1]	SG50	TAX+7+VAT++++O'	TAX+7+VAT++++O'
[16]		*MOA+125:0' Steuerpflichtiger Betrag = Null (signifikant)	*MOA+125:0'
[16.1]	SG50	TAX+7+VAT+++:::16'	TAX+7+VAT++++16'
[17]		MOA+79: <i>Positionswerte zu Satz 16 %</i>  Summe aller SG26 MOA + <sup>66</sup> / <sub>203</sub> : aus Positionen mit Steuersatz 16 %	MOA+79:36582.5'
[18]		*MOA+124: <i>Steuerbetrag zu Satz 16 %</i> 16 % von Pos [19]	*MOA+124:5804.52'
[18.1]	SG50	TAX+7+VAT+++:::16'	TAX+7+VAT++++16'
[19]		*MOA+125: <i>Steuerpflichtiger Wert zu Satz 16 %</i> Berechnung:Pos [17] ± [20]	*MOA+125:36278.27'
[20]		MOA+131: <i>Summe Zu-/Abschläge zu Satz 16 %</i> Werte ergeben sich aus SG15	MOA+131:-304.23'

**Rechnungslistensumme****Summenteil (nur Muss-Segmente)**

<b>Pos. Nr.</b>	<b>Segment Nr.</b>	<b>EANCOM®-Code</b>	<b>Beispiel</b>
[21]	SG48	MOA+86: <i>Gesamtbetrag Rechnungsliste'</i> Berechnung: Pos [23] + [24]	MOA+86:42082.79'
[22]	SG48	MOA+9: <i>Zahlbetrag Rechnungsliste'</i> gleich Pos [21]	MOA+9:42082.79'
[23]	SG48	MOA+124: <i>Steuerbetrag Rechnungsliste'</i> Berechnung: Pos ( [ 25] +) [28]	MOA+124:5804.52'
[24]	SG48	MOA+125: <i>Steuerpflichtiger Betrag Rechnungsliste'</i> Berechnung: Pos ( [26] +) [29]	MOA+125:36278.27'
[24.1]	SG50	TAX+7+VAT++++O'	TAX+7+VAT++++:O'
[25]		MOA+124:0' Steuerbetrag = Null (signifikant)	MOA+124:0'
[26]		MOA+125:0' Steuerpflichtiger Betrag = Null (signifikant)	MOA+125:0'
[26.1]	SG50	TAX+7+VAT++++O'	TAX+7+VAT++++:O'
[27]		MOA+86: <i>Gesamtbetrag Rechnungsliste/UST-Satz'</i> Berechnung: Summe aller Pos [14]	MOA+86:36582.5'
[27.1]	SG50	TAX+7+VAT++++:16'	TAX+7+VAT++++:16'
[28]		MOA+124: <i>Steuerbetrag Rechnungsliste/UST-Satz'</i> Berechnung: Summe aller Pos [18]	MOA+124:5804.52'
[29]		MOA+125: <i>Steuerpflichtiger Betrag Rechnungsliste/UST-Satz'</i> Berechnung: Summe aller Pos [19]	MOA+125:36278.27'
[29.1]	SG50	TAX+7+VAT++++:16'	TAX+7+VAT++++:16'

[30]	MOA+86: <i>Gesamtbetrag Rechnungsliste/UST-Satz</i> Berechnung: Summe Pos [28] + [29]	MOA+86:42082.79'

### **Sammelabrechnung/Rechnungsliste**

Sofern die Sammelabrechnung oder die Rechnungsliste so gestaltet sind, dass sie je Rechnung/Gutschrift eine Zeile enthalten, ergibt sich eine zweite Zeile je Beleg, sofern Automatenpackungen mit Münzgeld fakturiert wurden. Dies hat auch Einfluss auf die Summenzeilen im Fußteil.

## Anhang

### Terminologieumstellung

<b>Begriff bis 01.01.2009</b>	<b>Begriff seit 01.01.2009</b>	<b>Begriff international</b>
EAN – Internationale Artikelnummer	GTIN – Globale Artikelidentnummer	GTIN – Global Trade Item Number
EAN 128-Strichcode	GS1-128-Strichcode	GS1-128 Bar Code Symbol
EAN 128-Transportetikett	GS1-Transportetikett	GS1 Logistic Label
EAN Data Matrix	GS1 DataMatrix	GS1 DataMatrix
EAN-Gutscheincode	GS1-Gutscheincode	GS1 Coupon Code
EAN-Identnummer für Dokumente	GDTI – Globale Dokumententyp-Identnummer	GDTI – Global Document Type Identifier
EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen	GRAI – Globale MTV-Identnummer	GRAI – Global Returnable Asset Identifier
ILN – Internationale Lokationsnummer	GLN – Globale Lokationsnummer	GLN – Global Location Number
ILN-Basisnummer	GS1-Basisnummer	GS1 Company Prefix
NVE – Nummer der Versandeinheit	NVE (SSCC) – Nummer der Versandeinheit	SSCC – Serial Shipping Container Code
SBN – EAN-Servicebezugsnummer	GSRN – Globale Service-Relationsnummer	GSRN – Global Service Relation Number
Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer	GIAI – Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer	GIAI – Global Individual Asset Identifier

### Was bedeutet dieser Terminologiewechsel für Sie?

Neben dem veränderten „Vokabular“ in Fachliteratur und Presse besteht bei Ihnen im Unternehmen folgender Handlungsbedarf: interne Dokumente, Kunden- bzw. Lieferanteninformationen, Verträge, Bildschirmmasken, Formulare, Transport- und Produktetiketten, Produktverpackungen, Software usw. müssen sukzessive angepasst werden. Dies ist spätestens dann zu tun, wenn ohnehin Änderungen an den entsprechenden Programmen, Etiketten, Formularen etc. anstehen.

Für weitere Fragen zum Thema Terminologieanpassung 2009 der GS1 Germany wenden Sie sich bitte an Frau Machemer ([machemer@gs1-germany.de](mailto:machemer@gs1-germany.de), 0221-94714-239) oder an Frau Kikidis ([kikidis@gs1.germany.de](mailto:kikidis@gs1.germany.de), 0221-94714-221).